

Bike & Hike Veitsberg

Genusstour abseits des Trubels

Horden von Bikern, wie wir sie oft in anderen Gebieten antreffen, werden wir hier kaum finden. Die Brandenberger Alpen, speziell der Veitsberg mit seinen Trabanten Frechjoch und Thalerjoch sind dem Wanderer als Blumen- und Aussichtsberg bekannt, aber er bleibt nicht nur dem wandernden Volk vorbehalten, auch für Mountainbiker bietet sich eine sehr schöne, südseitige Tour.

Die konditionellen Anforderungen halten sich in angenehmen Grenzen, so dass auch Einsteiger auf dieser Tour etwas Wald- und Bergluft vom Bike aus schnuppern können. Man bewegt sich während der ganzen Auffahrt auf geschotterten Straßen und Wegen, was der landschaftlichen Schönheit aber keinen Abbruch tut.

Allerdings bietet diese MTB-Tour keine Einkehrmöglichkeit - dies ist aber gleichzeitig auch ein Vorteil, denn gerade aus diesem Grund ist die Gegend nicht so stark frequentiert wie andere Gipfel in der Nachbarschaft (z.B. Hinteres Sonnwendjoch oder Pendling)

Wer also Einsamkeit und Ruhe sucht, der kommt mit dieser Tour voll auf seine Kosten. Belohnt wird er zusätzlich durch die weitreichende Aussicht in alle vier Himmelsrichtungen, im Norden das Hinteres Sonnwendjoch mit seinen Ausläufern, im Osten das Kaisergebirge und die Loferer Steinberge, im Süden die Eisriesen der Hohen Tauern und im Westen das Rofan und Karwendel.

Toureninfo

Region:	Brandenberger Alpen / Rofan
Erreichte Gipfel:	Veitsberg 1787 m Frechjoch 1786 m Thalerjoch 1775 m
Dauer:	2,5 - 3 Std.
Beste Jahreszeit:	Frühjahr bis zum ersten Schnee
Wegzustand:	gute Forststraßen
Höhenunterschied:	1350 hm
Streckenlänge:	28 km
Schwierigkeit:	mittel

Start

Wanderparkplatz zur Ackernalm (ca. 500 m westlich vom Postwirt - nicht die Straße gegenüber Postwirt) , 722m

GPS-Wegpunkt:

N47 35.359 E12 01.616 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

mit der Bahn bis nach Kufstein, von dort aus Busverbindung nach Landl

Mit dem Pkw:

Inntalautobahn Ausfahrt Kufstein-Nord, von dort aus weiter nach Thiersee fahren, in der Ortsmitte von Thiersee rechts abbiegen Richtung Landl - Bayrischzell. Oder von München kommen auf der A8 München-Salzburg, Ausfahrt Weyarn über Miesbach und Bayrischzell nach Landl. Am Ortsausgang von Landl Richtung Bayrischzell befindet sich auf der linken Seite, jenseits der Thierseer Ache ein kleiner Wanderparkplatz mit Wegschildern. Hier

parken.

- Ab Rosenheim: 50 km / 0:50 Std
- Ab München: 110 km / 1:10 Std
- Ab Bad Tölz: 60 km / 1:00 Std
- Ab Salzburg: 120 km / 1:20 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Wanderparkplatz zur Ackernalm (ca. 500 m westlich vom Postwirt - nicht die Straße gegenüber Postwirt)

Auffahrt:

In angenehmer Steigung radlen wir anfangs gemütlich vom Parkplatz in Landl / Wachtbrücke ins Längtal zuerst an der Holzerhütte und an dem Abzweig Ackern- Grabenberg- Wildenkaralm geradeaus vorbei, immer der Straße folgend. Nach ca. 3,5 km auf einer Höhe von ca. 986 m passieren wir eine Wegkreuzung mit Wanderparkplatz, auch hier gehts wieder geradeaus weiter bis zum Abzweig mit der Beschilderung Törlernalm, hier fahren wir rechts. Ab hier etwas ansteigender, an der Törlernalm vorbei, (später nicht dem Abzweig zur Riedebenaln folgen) dann steiler in Kehren, vorbei an der Unteren Thaleralm bis zum Almgebäude der Oberen Thaleralm wo wir das Rad abstellen. Hier endet auch die Straße.

Aufstieg zum Gipfel:

Gleich rechts hinter der Oberen Thaleralm beginnt der markierte Steig zur Thalerscharte. An der Scharte halten wir uns wieder rechts, in östliche Richtung, über einen kleinen Aufschwung, dem Frechjoch, der den Übergang zwischen Thalerjoch und Veitsberg bildet. Knapp unterhalb des Gipfels des Frechjochs (ohne Gipfelkreuz) auf der Südseite vorbei, anschließend wieder ein paar Meter bergab bevor wir über einen Gegenanstieg das Gipfelkreuz des Veitsbergs erreichen.

Wer will kann beim Rückweg noch einen 3. Gipfel „mitnehmen“ und steigt ab der Thalerscharte noch zum Thalerjoch auf (90hm).

Abfahrt:

Die Abfahrt erfolgt über die Auffahrtsroute. Die Tour kann gut mit der Runde "[Glemmbachklamm](#)" kombiniert werden.

Flora und Fauna

Die Gegend um den Veitsberg bietet bezüglich der artenreichen Vegetation so manches Kleinod. Man trifft dort auf eine sonst schon eher seltene alpine Flora wie z.B. Frauenschuh, Sumpfwurz, Aurikel, Türkenbund und Knabenkräuter sind je nach Jahreszeit zu bewundern.

Auch Murmeltiere und Steinadler, Gämse und Waldtiere wie Reh und Hirsch kann man mit viel Glück beobachten.